

EM-Flair und «Teufelskicker» am Dorfturnier

Die 58. Austragung des Dorfturniers in Rümlang vom 28. bis 30. Juni verspricht wieder ein Hochgenuss. Mit dem Public Viewing im Festzelt weht auch ein Stück EM-Flair in der Sportanlage Heuel.

RICHARD STOFFEL

RÜMLANG. Am Dorfturnier des SV Rümlang sind 65 Teams und damit nur eines weniger gemeldet als bei der Rekordbeteiligung im Vorjahr. Es wären gar 68 Equipen angetreten. Doch die letzten drei Anmeldungen erfolgten nach Meldeschluss. «Sie konnten deshalb nicht mehr berücksichtigt werden», erklärt OK-Präsident Kurt Vogel, der einst auch während über 20 Jahren Präsident des SV Rümlang war. Speziell in diesem Jahr ist ein Public Viewing der EM-Endrunde in Deutschland. Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juni, stehen die ersten EM-Achtelfinals im Programm, wobei die Wahrscheinlichkeit einer Achtelfinal-Beteiligung der Schweiz als Erster oder Zweiter der Gruppe A in den Spielen vom Samstag sehr hoch ist. Immer wieder lustig ist ein Blick in die Teilnehmerliste des Rümlanger Dorfturniers. In diesem Jahr tummeln sich da beispielsweise die «Teufelskicker», «Zwei linki Füess aber egal» – oder bewusst altbacken und dadurch auch generationenübergreifend – der «FC Haudänäbet». Teilnahmeberechtigt sind nur Teams, Ortsansässige oder Arbeitende aus Rümlang oder entsprechende Vereinsmitglieder. Bei den Schülerinnen und Schülern dürfen auch Angehörige aus den Gemeinden Ober- und Niederglatt sowie Nieder- und Oberhasli mitwirken.

Medaillen-Garantie für Kids

Steigender Beliebtheit im Rahmen des dreitägigen Events erfreut sich auch das Firmmenturnier vom Freitagabend. Das Festgelände und der Biergarten öffnen am Freitag schon ab 16.45 Uhr, um 17 Uhr startet das «Grümpi». Am Samstag folgen im Turnierprogramm die Aktiven, die gemischten Teams, also alle Erwachsenen, inklusive deren Preisverteilung. Der Sonntag ist dann den Kids vorbehalten. Sowohl Buben als auch



Der SV Rümlang freut sich auf sein Dorfturnier. Bild: rst

Mädchen werden da dem runden Leder nachjagen. Dass alle am Turnier teilnehmenden Teams nur an einem Tag im Einsatz stehen, habe sich in den letzten Jahren positiv auf die Beteiligung ausgewirkt, betont Kurt Vogel. Denn dadurch wüssten die Spieler, dass sie nach ihrem Einsatz abends auch noch problemlos feiern können, da sie am nächsten Tag

nicht nochmals im Einsatz stünden. Attraktiv am Rümlanger «Grümpi» sind auch die Preise. Bei den Erwachsenen sind vorab Gutscheine für eine feine Verpflegungsmöglichkeit zu gewinnen, bei den Kids gibt es für alle Teilnehmer Medaillen. Und die Top 3 der Kategorien vom Sonntag erhalten zusätzlich einen Pokal. Die Preisverleihung werde zu-

dem von einigem Pomp umrahmt und stimmungsvoll sein, verspricht OK-Präsident Vogel. Zum Turnier-Erfolgsrezept sagt Vogel: «Wir konzentrieren uns auf die Jugend und weniger auf die Aktivteams. Deshalb haben wir auch weniger Probleme auf dem Platz. Und deshalb besteht unser Dorfturnier immer noch. Zudem können wir auf einen verlässli-

chen Kern von Sponsoren zählen, die sich schon jahrelang engagieren.» Für etwas «Ramba Zamba» wird der feurige Sound von DJ Dom sorgen, der im Dunstkreis der Caipi-Bar zugegen sein wird. Im Programmheft betont Vogel weiter: «Rümlang kann stolz auf sein «Grümpi» sein, denn es stiftet Identität und Zusammenhalt über die Vereinsgrenzen hinaus.»

Erfolgreiche Rümlanger Junioren

Am Final der Zürcher Junioren-Kantonalmeisterschaft mit der Armbrust auf die 30-m-Distanz vom Samstag in Dietlikon, gelang es bei den «Junioren U23» Yoric Pisa (ASV Rümlang), den 3. Rang für sich zu beanspruchen.

MARKUS ROTH

DIETLIKON/RÜMLANG. Bei hervorragenden Wettbedingungen lieferten sich die «Junioren U23» und die «Jugend U17» zwei würdige Finalwettkämpfe. In beiden Kategorien musste eine Finalqualifikation überstanden werden, die auf der heimischen Schiesssportanlage absolviert worden war. Die jeweils zwölf besten Armbrustschützinnen und Armbrustschützen hatten dann am 15. Juni am Final der Zürcher Junioren-Kantonalmeisterschaft mit der Armbrust auf die 30-m-Distanz in Dietlikon zum alles entscheidenden Finalwettkampf anzutreten.

Drei Rümlanger im Final

Alle drei Rümlanger Junioren Yoric Pisa, Lorin Pisa und Jann Biser konnten sich für den Final der besten zwölf Armbrustschützen des Zürcher Verbands der Kategorie «Junioren U23» qualifizieren. Yoric Pisa, der das Qualifikationsprogramm auf dem 1. Rang abschloss, gehörte damit zu den absoluten Kronfavoriten beim Wettbewerb um den Titel des Zürcher Kantonalmeisters. Yoric Pisa hielt dem Druck



Erfolgreiche Rümlanger Junioren (v.l.): Lorin Pisa, Yoric Pisa, Jann Biser. zvg

stand – musste sich dann aber von Philipp Sutter und Cyril Tappolet (beide Horgen) dennoch geschlagen geben und verlor auf den Sieger vier Punkte. Pisa war mit einem leichten Handicap (gebrochener Zeh) zum Wettkampf angetreten, was ihn sicherlich einige wichtige Punkte gekostet hatte. Der 3. Rang in der Zürcher Junioren-Kantonalmeisterschaft wäre schon ohne Handicap eine grossartige Leistung gewesen und wird durch die lästige Beeinträchtigung umso bemerkenswerter. Lorin Pisa, der jüngere Bruder von Yoric, zeigte ebenfalls eine ansprechende Leistung und blieb lediglich zwei Punkte hinter Yoric zurück, schrammte damit knapp am Podest vorbei und musste sich mit dem undankbaren 4. Schlussrang zufriedengeben. Der Abstand von Jann Biser (dem dritten Rümlanger Junior) zur Spitze fiel dann etwas grösser aus. Dennoch gelang es ihm, sich unter den Top Ten der Zürcher Junioren zu platzieren und den 8. Rang zu belegen.

Qualifiziert für das Zürcher Team

Der Kantonalmeisterschafts-Final ist bei den Junioren U23 immer auch gleichzeitig der Qualifikationswettkampf, um sich für das Zürcher Team, das den Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverband ZKAV am Eidgenössischen Junioren-Verbandefinal vertreten wird, zu qualifizieren. Die besten neun Juniorinnen und Junioren werden am 14. Juli in Winterthur gegen die Junioren-Teams der anderen Verbände an-

treten, um mit diesen um den begehrten Titel des «Junioren-Verbandsmeisters» zu kämpfen. Dabei gilt es für die Zürcher, den letztjährigen Bronzeplatz zu verteidigen oder auf dem Podest gar einen noch besseren Platz einzunehmen. Mit ihren Platzierungen haben es Yoric Pisa, Lorin Pisa und Jann Biser geschafft, sich für das Zürcher Team zu qualifizieren und am 14. Juli ihren Teil zum Erfolg der Zürcher Armbrustschützinnen und Armbrustschützen beizutragen. Weitere Informationen stehen online zur Verfügung unter www.zhsv.ch.

Anzeige

27 YEARS LATIN MUSIC FESTIVAL
CALIENTE!
5 - 7 JULIO 2024

SALSA BRASIL
SAMBA
CUMBIA
BACHATA
MERENGUE
REGGAETON
ROCK LATINO

ticketmaster

ZÜRICH
KASERNENAREAL

MERCADO MUNDIAL • STREET FOOD GARDEN • OPENAIR STAGES
BARS • STANDS DE COMIDA EXOTICA • TROPICAL DRINKS
TOP LATIN DJS & MC'S • GRUPOS DE PERCUSSAO • DANCE SHOWS
ARTESANIA • LIVE BANDS • SOUND SYSTEMS • PISTAS DE BAILE

TOP